

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 23

PDF erstellt am: **28.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# ZI

# ZÜRCHER ILLUSTRIERTE

Nr. 23 9. Juni 1939 XV. Jahrgang 35 cts  
Druck u. Verlag Conzett & Huber Zürich, Genf



Aufnahme Schuh, Photocolor-Tiefdruck Conzett & Huber

## Die zweite Landesausstellungs-Sondernummer

Das Modetheater der LA ist eine Schöpfung schweizerischer Firmen der Textilindustrie, Couture und Schuhfabrikation, geschaffen, um die außerordentliche Leistungsfähigkeit unseres Landes auf dem Gebiete des Bekleidungswesens mit künstlerischen Mitteln zu zeigen. Zu den darstellerischen Kräften dieser Bühne gehören auch jene zwölf jungen Mädchen, die man vor Monaten eigens hierzu ausgesucht und unterdessen für diese Aufgabe vorbereitet hat. Bild: Schweizer Darstellerinnen aus der Revue «Der verlorene Faden» im Modetheater der LA. Kostüme entworfen von René Hubert, ausgeführt von Gaby Jouval.

**Second numéro spécial de l'Exposition nationale suisse.** Deux charmantes interprètes du Théâtre de la mode (costumes de René Hubert). Subventionné par nos grandes maisons de textiles, couture, etc., ce théâtre présente tous les soirs la revue «Der verlorene Faden» (le fil perdu), dont l'élégance et l'esprit font grand



Vatti, gäll das isch en Villiger-Stumpe?



Papa, n'est-ce pas, c'est un Villiger ?